

## Die Vorzüge der Nacht des Schicksals

Von

Abdullah Ibn Salih Al-Fawzan

Abu Hurairah, radiyallahu anhu, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: "Und wer immer - aus Glauben und aus der Hoffnung auf den Lohn Allahs - Lailat ul-Qadr im Beten(Qiyam) verbringt, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben." [1]

Dieser Hadith ist ein Beweis für den Vorzug von Lailat ul-Qadr, genau so wie für das Verrichten von Qiyam (Nachtgebet) in dieser Nacht. Er zeigt uns, dass es eine großartige Nacht ist, die Allahu Ta'ala ausgezeichnet und besser als tausend Monate gemacht hat, hinsichtlich ihres Segens und des Segens, der in den rechtschaffenen Taten begründet ist, die in ihr verrichtet werden. Darum ist sie besser als die Anbetung von tausend Monaten, und dies sind 83 Jahre und 4 Monate. Aus diesem Grund werden demjenigen, der darin Qiyam (Nachtgebete) mit wahren Glauben verrichtet, und indem er auf den Lohn Allahs darin hofft, seine vergangenen Sünden vergeben.

Allahu Ta'ala sagt: "Wir haben ihn ja in einer gesegneten Nacht herabgesandt, Wir sind ja Warner. In ihr wurde jede weise Angelegenheit entschieden, als Befehl von Uns." (Surah Ad-Dukhan (44), Vers 3-4)

Darum bedeutet "gesegnete Nacht", dass sie viel Gutes und Segen enthält, Aufgrund ihres Verdienstes und der großartigen Belohnung, die denjenigen erwartet, der darin gute Taten verrichtet. Von dem Segen ist, dass Allahu Ta'ala den Qur'an darin offenbart hat.

Allahu Ta'ala sagt: "Wir haben ihn ja herabgesandt in der Nacht der Bestimmung, und was lässt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist? Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate. Es kommen die Engel herab und der Geist in ihr, mit der Erlaubnis ihres Herrn, zu jeder Angelegenheit, Frieden ist sie, bis zum Aufgehen der Morgendämmerung." (Sure Al-Qadr 97)

Ibn Kathir, rahimahullah, sagte hinsichtlich der Aussage Allahs: "Es kommen die Engel herab und der Geist." Dies bedeutet, dass der Abstieg der Engel in dieser Nacht, aufgrund der unermesslichen Menge ihres Segens zunimmt. Und die Engel steigen zusammen mit dem Segen und der Barmherzigkeit herab, genauso wie sie während der Zeit herabsteigen, wenn der Qur'an rezitiert wird und den Versammlungen beiwohnen, in denen Allah erwähnt wird, und ihre Flügel für den wahren Wissenssuchenden ausbreiten – aus Respekt vor ihm. [2]

Diese Nacht ereignet sich nur im Ramadan, denn Allah offenbarte den Qur'an darin. Er benachrichtigte uns darüber, dass sich seine Offenbarung während des Monats Ramadan ereignete, in Seiner Aussage: "Wir haben ihn ja herabgesandt in der Nacht der Bestimmung, und was lässt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist? Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate. Es kommen die Engel herab und der Geist in ihr, mit der Erlaubnis ihres Herrn, zu jeder

Angelegenheit, Frieden ist sie, bis zum Aufgehen der Morgendämmerung." (Surah Al-Qadr 97)

Und Seiner Aussage, subhanahu wa Ta'ala: "Der Monat Ramadan, in dem der Qur'an herabgesandt wurde." (Surah al-Baqarah (2), Vers 185)

Dies bedeutet, dass seine Offenbarung von Allahu Ta'ala zu Seinem Propheten Muhammad, Allahs Segen und Heil auf ihm, in diesem Monat begann. Allahu Ta'alas Aussage: "Die Nacht von Al-Qadr" ist ein Hinweis auf die Ehre und Stellung dieser Nacht, denn es wird gesagt: "Die und die Person hat großartigen/gewaltigen Qadr." Die Verbindung von "die Nacht" mit Al-Qadr ist das Verbinden eines beschreibenden Merkmals mit ihm, sodass die Bedeutung "Eine ehrenhafte Nacht" entsteht. Das Wort "Al-Qadr" kann auch in Beziehung stehen mit der Bestimmung und der Erledigung von Angelegenheiten. Daher wäre die Verbindung mit dem Wort "die Nacht" ein Hinweis auf einen Ort oder eine Zeit dafür. So hieße es: "Die Nacht, in der all das, was sich im folgenden Jahr ereignen wird, bestimmt wird."

Dies ist das gleiche wie die Aussage Allahu Ta'alas: "In ihr wurde jedeweise Angelegenheit entschieden, als Befehl von Uns". (Surah Ad-Dukhan44 Vers 4)

Qatadah sagt darüber: "Darin wird jede Angelegenheit für das (bevorstehende) Jahr festgelegt[3]. Und Ibn Al-Qayyim sagte, dass dies die richtige Meinung ist[4]. Am richtigsten scheint, dass es nichts gibt, was die Möglichkeit dieser beiden Verständnisse einschränkt, und Allah weiß es am besten.

Seine Aussage: "aus Glauben"[5] bedeutet mit fester Überzeugung an das, was Allah für diejenigen vorbereitet hat, die während dieser wunderbaren Nacht im Gebet stehen. Und "Hoffnung auf den Lohn"[6] bedeutet: die Belohnung erwarten und die Erringung des Lohns.

Daher ist dies eine großartige Nacht, die Allahu Ta'ala, für den Beginn der Offenbarung des Qur'an gewählt hat. So muss der Muslim ihren Wert anerkennen, indem er sie behütet und in Anbetung verbringt, während er die feste Überzeugung und die Hoffnung auf die Belohnung Allahs hat, damit Allah all seine vorangegangenen Sünden vergeben mag. Aus diesem Grund hat der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, uns davor gewarnt, unachtsam über diese Nacht und nachlässig beim Verbringen in Anbetung in ihr zu sein, denn der Muslim würde von ihrem Guten zurückgehalten. Abu Hurairah, radiyallahu anhu, berichtete, dass der Gesandte, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: "Ramadan ist zu euch gekommen - ein gesegneter Monat. Allah hat es euch zur Pflicht gemacht, darin zu fasten. Während dieses Monats sind die Tore des Himmels geöffnet, die Tore der Hölle geschlossen und die Shayatine sind angekettet. Allah gehört eine Nacht darin, die besser ist als tausend Monate. Wer auch immer von ihrem Guten verhindert ist, der ist benachteiligt worden."[7]

Der Muslim soll in den Nächten in denen Lailat ul-Qadr erwartet wird, viele Bittgebete machen. Und er soll mit dem bitten, mit dem der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, Aisha, radiyallahu anha, unterrichtet hat, als sie ihn fragte: "Was, wenn ich weiß, in welcher Nacht Lailatul-Qadr ist? Was soll ich sagen?" Er, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: "Sag: O Allah, Du bist der Vergebende, und Du liebst die Vergebung, so vergib mir."[8]

Ibn Kathir, rahimahullah, sagte:"Es ist empfohlen, jederzeit viele Bittgebete zu sprechen, und im

Monat Ramadan in seinen letzten zehn Tagen und seinen ungeraden Tagen mehr Bittgebete zu sprechen als gewöhnlich. Und es ist höchst empfehlenswert, diesen Du'a in seinen Anrufungen vermehrt zu benutzen: "O Allah, Du bist der Vergebende, und Du liebst die Vergebung, so vergib mir." [9]

Quelle: Al-Tamhid.net

Übersetzt von: Abu Jamal

Überarbeitet von: Farouk Abu Anas

[www.islamhouse.com](http://www.islamhouse.com)

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter Ausländern in Rabwah/Riadh (Saudi-Arabien)

Der Islam für Alle zugänglich!

---

[1] Berichtet von Al-Bukhari und Muslim

[2] Tafsir Ibn Kathir 8/465

[3] Berichtet von At-Tabari in seinem Tafsir (25/265), genauso wie Al-Bayhaqi in seinem Buch Fada'il-ul Awqat (S. 216). Seine Erzählerkette ist sahih.

[4] Siehe Shifa'ul-,Alil von Ibn Qayyim (S. 42)

[5] In Bezug auf den zu Beginn erwähnten Hadith

[6] Siehe 5

[7] Berichtet von Ahmad und An-Nasa'i. Sahih Al-Targhib von Al- Albani (1450), genauso wie Tamam ul-Mannah (395)

[8] Berichtet von At-Tirmidhi und Ibn Majah

[9] Tafsir Ibn Kathir 8/472